

URL: <http://www.swp.de/1701000>

- [Schließen](#)
- [Drucken](#)

Autor: RODERICH SCHMAUZ, 31.10.2012

Spagat zwischen Markt und Mensch

Heiningen:14 behinderte und nicht behinderte Mitarbeiter schaffen bei Pro Move Hand in Hand. Die Firma wirtschaftet nicht im geschützten Biotop, sie muss sich dem Markt und Wettbewerb im Maschinenbau stellen.



Hochwertige Stahlteile an CNC-gesteuerten Dreh- und Fräsmaschinen fertigt die Integrationsfirma Pro Move. Foto: rod

Das etwas andere Unternehmen: Seit zehn Jahren besteht Pro Move - jüngst hat die Integrationsfirma zu diesem Geburtstag Kunden, potenzielle Neukunden und Partner im Rahmen eines Tages der offenen Produktion eingeladen. Die Integrationsfirma ist eine Tochter der "Lebenshilfe mit Menschen mit Behinderung". Deren Geschäftsführer Uwe Hartmann fungiert in Personalunion auch als Chef der Pro Move. In der Reuschstraße in Heiningen hat sie ein Firmengebäude angemietet. Betriebsleiter ist seit Jahren Markus Vogel (32) - der heutige Meister im Feinwerkmechanikerhandwerk und Prüfungskammermitglied der Handwerkskammer gehörte schon 2002 zum Team der ersten Stunde. Neben ihm sind in der Leitung und Verwaltung drei Personen tätig, darunter eine behinderte Mitarbeiterin; hinzu kommen in der Produktion fünf Facharbeiter und fünf Menschen mit psychischer oder geistiger Behinderung.

Die Arbeitsverträge des Metall verarbeitenden Betriebs orientieren sich an Metall-Tarifen. Der einzige Vorzug, den Pro Move genießt: Die Firma zahlt nur sieben statt 19 Prozent Umsatzsteuer, da sie als gemeinnützig anerkannt ist; somit kann sie auch Spendenbescheinigungen ausstellen. Wie jede andere Firma erhält Pro Move Zuschüsse für angestellte Schwerbehinderte.

Der Spagat zwischen integrativem Auftrag und Gewinnorientierung gelang nicht immer: Als Zulieferer vor allem im Maschinenbau wurde Pro Move gleich in den Anfangsjahren durch die Wirtschaftskrise gebeutelt. "Der Preis ist letztlich das K.o.-Kriterium eines Kunden", dessen ist sich Vogel bewusst. Aufträge fehlten damals, Kurzarbeit war angesagt, die Mutter Lebenshilfe musste Kredite gewähren. Doch im bisher besten Jahr machte Pro Move über eine Million Euro Umsatz.

"Zum wirtschaftlichen Handeln kommt die soziale Komponente als weitere Aufgabe bei uns hinzu, wir sollen behinderte Mitarbeiter qualifizieren und integrieren", so umreißt Vogel. Dass Schwächere selbstverständlich gefördert werden, gehört zur Grundeinstellung jedes Pro-Move-Beschäftigten und ist Einstellungsvoraussetzung. "Wir sind ein Team", freut sich Vogel.

"Das hier ist doch ein ganz anderes Arbeiten und Zusammenarbeiten", bestätigt ein Mitarbeiter. "Schon morgens erwarten uns nur strahlende Gesichter, alle kommen gerne hierher, da fängt der Tag gleich gut an." Dass Teamgeist herrscht, bewies jüngst wieder ein kleines Beispiel: Ein behinderter Mitarbeiter zog um, an dem Samstag stand das Pro-Move-Team natürlich auf der Matte und half.

In der Produktionshalle stehen moderne CNC-Fräs- und Drehmaschinen (für Teile zwischen zehn und 720 Millimeter Außenmaß). Facharbeiter programmieren die Maschinen, behinderte Mitarbeiter bestücken sie. Durch intensives Einlernen und Training seien die behinderten Mitarbeiter sehr wohl in der Lage, komplexe Tätigkeiten völlig selbstständig "und hundertprozentig zuverlässig" auszuführen, lobt sie Vogel.

Wie Hand in Hand gearbeitet wird, erläutert er an den "Smoke Stoppern". Bei dieser Entwicklung von Kreisbrandmeister Dr. Michael Reick handelt es sich um mobile Rauchverschlüsse, die zum Beispiel im Brandfall in eine Tür gespannt werden, um das Ausbreiten von Rauch und Hitze zu verhindern. Behinderte Mitarbeiter der Pro Move sägen die Teile für die Alurahmen zu, ein Facharbeiter schweißt sie zusammen. Die Ursenwanger Behinderten-Werkstatt der Lebenshilfe wiederum schneidet das Spezialgewebe der Tücher zu und näht die Taschen, in denen sie aufbewahrt werden.

Im Anlagen-, Werkzeug- und Formenbau ist Pro Move tätig; fräsen, drehen, bohren, sägen, schweißen und Montage sind die hauptsächlichen Arbeiten. "Eine Stärke von uns sind Sonderanfertigungen", erläutert Vogel. So kam zum Beispiel Wala mit einer konkreten Aufgabenstellung auf Pro Move zu, diese suchte nach einer konstruktiven Lösung und entwickelte einen Prototypen. Für manchen Kunden sprang die Pro Move in die Bresche, wenn es für ältere Maschinen im Handel keine Ersatzteile mehr gab. Auch eine Eigenentwicklung hat Pro Move vorzuweisen: eine pneumatische, wartungsfreie Fasspumpe.

Info Pro Move Telefon: (07161) 36 19 80; www.promove-gmbh.de

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm



Crazy Offer Angebot

Mieten Sie jetzt bei Europcar und profitieren Sie von den günstigen Crazy Offer Angeboten.





[Mietwagen buchen und sparen!](#)



Exklusive Damenmode

Neue Herbst/Winter Kollektion 2012 und viele günstige Angebote, jetzt bei Fine Goods.

[Jetzt entdecken!](#)

-  **Flat ins Festnetz**
-  **Flat in alle Handynetze**
-  **Flat in alle Netze simsens**
-  **Flat im Internet surfen**

Alles drin: BASE all-in

Deutschlandweit: Flat ins Festnetz, in alle Handynetze, simsens und ins Internet!

[Jetzt für nur 30€ sichern!](#)

adcloud